

Wirtschaftsplan 2007

Personenverkehrsgesellschaft mbH
Schwedt/Angermünde

Übersicht
Wirtschaftslage
und
voraussichtliche
Entwicklung

Personenverkehrsgesellschaft mbH
Schwedt/Angermünde

Gemäß GemHV § 2 Absatz 2 Nr.5 sind die Wirtschaftspläne von Unternehmen an denen der Landkreis mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist oder eine Übersicht zur wirtschaftlichen Lage und voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens dem Haushaltsplan beizufügen.

Die nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht zur Wirtschaftslage und Entwicklung der PVG. Der Wirtschaftsplan der PVG wurde vom Aufsichtsrat am 15. August 2006 den Gesellschaftern zur Beschlussfassung empfohlen. Die Beschlussfassung durch die Gesellschafter Landkreis Uckermark (50%) und Stadt Schwedt/Oder (50%) erfolgt voraussichtlich Anfang September.

Entwicklung des Jahres 2007 Zusammenfassung

1. Erfolgsplan

Erträge:	8.310.490,00 €
Aufwendungen:	8.310.490,00 €
Jahresgewinn/ -verlust:	- €
Verlustausgleich der Gesellschafter:	- €
Einstellung in die Gewinnrücklage	- €

2. Vermögensplan

Einnahmen:	1.680.300,00 €
Ausgaben:	1.680.300,00 €

3. Kreditwirtschaft

Kreditaufnahme im Geschäftsjahr:	- €
Kredittilgung im Geschäftsjahr:	- €
Gesamtbetrag der Kredite (ohne Kontokorrent):	- €
Kontokorrentkredit Höchstbetrag:	- €

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung GuV

Wirtschaftsplan in TEUR	Plan 2007		Plan 2006		Ist 2005	
1. Umsatzerlöse		5.107,8		5.202,1		5.394,9
2. Zuwendungen der Gesellschafter gemäß § 8 PBefG		-		-		2.758,7
3. Sonstige betriebliche Erträge		3.137,7		3.134,7		585,2
4. Materialaufwand		1.896,8		1.879,5		2.180,6
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.455,6		1.426,3		1.641,9	
b) Aufwand für bezogene Leistungen	441,2		453,2		538,7	
5. Personalaufwand		4.715,0		4.771,0		4.932,9
a) Löhne und Gehälter	3.840,0		3.886,0		3.946,9	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	875,0		885,0		986,0	
6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.195,4		1.085,7		1.010,0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		485,3		510,0		568,7
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		65,0		66,0		70,9
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-		0,6		2,3
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		18,0		156,1		115,2
11. Steuern von Einkommen und Ertrag		-		-		-
12. Sonstige Steuern		18,0		19,0		16,8
13. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-		137,1		98,4
14. Entnahme aus der Kapitalrücklage		-		-		-
15. Jahresüberschuss (i.V. Bilanzergebnis)		-		137,1		98,4
Einnahmen gesamt		8.310,5		8.402,8		8.809,7
Aufwendungen gesamt		8.310,5		8.265,7		8.711,3
Kostendeckungsgrad		100,0%		101,7%		101,1%

Vermögensplan Einnahmen (Finanzierungsquellen)

Nr.	Bezeichnung	Plan in TEUR	Plan in TEUR	Ist in TEUR
		2007	2006	2005
1	Zuweisungen des Landkreises	-	-	-
2	Zuführungen zu Rücklagen	-	-	-
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-
5	Veräußerungen von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-
6	Zuschüsse durch Dritte	-	-	39,4
7	Abschreibungen	1.195,4	1.085,7	1.006,1
8	Abgang von Anlagevermögen	84,0	84,0	151,0
9	Kredite	-	-	-
10	Sonstige Einnahmen	-	-	-
11	Entnahme aus der Gewinnrücklage	400,9	497,5	465,0
	Summe	1.680,3	1.667,2	1.661,5

Vermögensplan Ausgaben (Finanzbedarf)

Nr.	Bezeichnung	Plan in TEUR	Plan in TEUR	Ist in TEUR
		2007	2006	2005
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-
2	Auflösung / Inanspruchnahme von Rücklagen	-	-	-
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-
6	Investitionen	1.680,3	1.643,0	1.766,2
7	Tilgung von Krediten	-	24,2	24,7
8	Sonstige Ausgaben	-	-	-
	Summe	1.680,3	1.667,2	1.790,9

Vermögensplan Investitionen (Einzelvorhaben)

Nr.	Bezeichnung	Finanzbedarf in TEUR	Finanzierungsquelle Eigenmittel in TEUR	Bemerkungen
1	3 Standardlinienbus Überland	704,1	704,1	Ersatzinvestition
2	3 Stadtlinie Niederflur	695,4	695,4	Ersatzinvestition
3	1 Kleinbus	104,8	104,8	Ersatzinvestition
4	2 Einsatzfahrzeug	46,0	46,0	Ersatzinvestition
5	Vertriebstechnik (einschließlich Software)	30,0	30,0	Updates, Ersatzinvestitionen
6	Betriebs- und Werkstattausrüstungen	40,0	40,0	Updates, Ersatzinvestitionen
7	Anlagegüter	60,0	60,0	Ersatzinvestitionen
	Summe	1.680,3	1.680,3	

Stellenplan

	Planjahr 31.12.2007						Planjahr 2006					
	Mitarbeiter rechne- risch	Personen	Vollbe- schäftigt	Teilzeit- beschäftig- te	Altersteil- zeit in Freistel- lungs- phase	Azubi (oh- ne ABG)	Mitarbeiter rechne- risch	Personen	Vollbe- schäftigt	Teilzeit- beschäftig- te	Altersteil- zeit in Freistel- lungs- phase	Azubi
Beschäftigte	125,98	140	99	27	9	5	149,4	154	120	22	3	9

Mitarbeiter rechnerisch Die Arbeitskräfte der PVG setzen sich aus personellen Ressourcen mit unterschiedlichem Beschäftigungsgrad zusammen. Um die zeitliche Arbeitsleistung auszudrücken, gelangt der Vergleichswert Mitarbeiter rechnerisch zur Anwendung. 2 Ressourcen mit 50% Beschäftigungsgrad ergeben die Arbeitsleistung von 1 Mitarbeiter rechnerisch. Der Ausdruck Mitarbeiter rechnerisch bildet somit eine etablierte und standardisierte Vergleichsgröße (Indikator für das Benchmarking).

Altersteilzeit in Freistellungsphase Die ausschließlich genutzte Form der Altersteilzeit ist das Blockmodell - hierbei wird die Altersteilzeit in zwei Beschäftigungsphasen unterteilt. In der ersten so genannten Arbeitsphase bleibt die wöchentliche Arbeitszeit ungekürzt. In der zweiten Phase, der Freistellungsphase, wird die Arbeitszeit auf Null reduziert. Über die Gesamtdauer also eine Halbierung, genauso wie im ursprünglichen Modell.

Azubi (ohne ABG) Neben den betrieblichen Ausbildungsverhältnissen werden auch außerbetriebliche Lehrlinge ausgebildet. So können noch weitere Berufsausbildungsverhältnisse über die Ausbildungsgemeinschaften (ABG) - z.B. Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk e.V. sowie Ausbildungsgemeinschaft des Handwerks in Ostbrandenburg e.V. - zustande kommen.

Beförderungsleistungen

Angaben in Tausend	Plan 2007			Plan 2006			Ist 2005		
	Personen	Pkm	NWkm	Personen	Pkm	NWkm	Personen	Pkm	NWkm
Linienverkehr gesamt	4.000,0	84.000,0	3.600,0	4.490,0	79.500,0	3.490,0	4.067,7	85.360,3	3.600,2
Vertragsverkehr	86,0	460,0	70,0	82,0	600,0	60,0	85,4	458,1	68,4
Gelegenheitsverkehr	56,0	6.700,0	250,0	38,0	7.900,0	250,0	55,5	6.509,0	250,1
Gesamt	4.142,0	91.160,0	3.920,0	4.610,0	88.000,0	3.800,0	4.208,6	92.327,4	3.918,7

Nutzwagenkilometer (NWkm) gemäß § 42, § 43 PBefG sind die Beförderungsleistungen (Fahrplanfahrten ohne Leerkilometer), die bei Fahrten im Rahmen der Verkehrsbedienung erbracht werden.